

EREIGNISKONZEPT BETRIEBSUNTERBRUCH ZERMATT BERGBAHNEN AG (COVID-19)

Information für Leistungsträger der Destination Zermatt

Stand Januar 2021



EREIGNISKONZEPT BETRIEBSUNTERBRUCH

Der Bahnbetrieb der Zermatt Bergbahnen AG ist grundsätzlich gemäss Fahrplan gewährleistet. Es kann jedoch zu unvorhergesehenen Betriebsunterbrüchen aufgrund von Wind, Schlechtwetter, Lawinengefahr oder technischen Ausfällen kommen. In diesem Fall darf es zu keinen grösseren Menschenansammlungen an den Talstationen kommen. Damit solche Ereignisse kontrolliert werden können, haben die Einwohnergemeinde Zermatt (E-Bus Zermatt), die Regionalpolizei und die Zermatt Bergbahnen AG gemeinsam einen klaren Ablauf erstellt.

ABLAUF

Sobald eine Meldung zu einem Unterbruch vorliegt, soll der Zubringer-Gästefluss möglichst verlangsamt werden. Der technische Leiter des Gebiets meldet in der ZBAG-Zentrale, dass die drei Stellen (Regionalpolizei, E-Bus und die Gornergratbahn/Matterhorn Gotthardbahn) informiert werden müssen. Bei kalkulierbaren Betriebsunterbrüchen (zB. verzögerte Skigebietsöffnung aufgrund Sprengungen oder Wind) werden die Leistungsträger der Destination via Email-Informationsmeldung (Anmeldung hier) vorab informiert. Bei unkalkulierbaren Betriebsunterbrüchen relevanten Ausmasses geschieht die Informationsmeldung entsprechend ad hoc.



Folgende Massnahmen werden anschliessend von den betroffenen Stellen umgesetzt:

- Gästelenkung bzw. Verlängerung der Wartezonen durch die Regionalpolizei
- Verringerung Frequenz des E-Bus oder temporäres Aussetzen von gewissen Linien
- Umlenkung/Verweis der Gäste an eine der beiden anderen Talstationen (Technik/Kassen)
- Gästeinformation an den Talstationen (ZBAG, MGB/GGB)

Falls bei der Gornergrat Bahn ein Unterbruch stattfindet, meldet sie diese ebenfalls bei der Zentrale der ZBAG, welche ggf. ihrerseits Massnahmen einleitet.

AUFLÖSUNG GÄSTEVERLANGSAMUNG

Sobald die Zentrale Meldung erhält, dass sich die Lage beruhigt hat, werden die drei Stellen wieder informiert und die eingeleiteten Massnahmen wieder aufgehoben.

Zermatt Bergbahnen AG, 14.01.2021